

Lernziele im Spezialwissen „Rechnungslegung 1“

Prüfungsordnung 5.0

1	Grundlagen HGB (30%)	2
1.1	Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens.....	2
1.2	Buchführung	2
1.3	Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze nach HGB.....	2
2	Posten der Kapitalanlage in Bilanz und GuV von Versicherungsunternehmen (25%)	3
2.1	Grundlagen für die Bilanzierung von Kapitalanlagen	3
2.2	Bewertungsvorschriften für Kapitalanlagen	3
3	Versicherungstechnik HGB (35%)	4
3.1	Rückstellung für Beitragsrückerstattung und Beitragseinnahmen in der GuV	4
3.2	Deckungsrückstellung (DR)	4
3.3	Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	4
3.4	Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB)	4
3.5	Schwankungsrückstellung	4
3.6	Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	4
3.7	Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	5
3.8	Rückversicherung in der Bilanzierung	5
4	Konzernrechnungslegung (10%)	5
4.1	Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses.....	5
4.2	Konsolidierungskreis	5
4.3	Bilanzierung und Bewertung	5
4.4	Kapital- und Schuldenkonsolidierung	5

Spezialwissen Rechnungslegung 1

1 Grundlagen HGB (30%)

1.1 Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens

- Ziele des Rechnungswesens und Adressaten **(A1)**
- Unterscheidung zwischen internem und externem Rechnungswesen **(A1)**
- Rechtsgrundlagen **(A1)**
- Aufbau der Rechnungslegung **(B2)**
 - Bilanz (Struktur, Aktiv, Passiv) und GuV allgemein
 - Zusammenhang zwischen Bilanz und GuV
 - Industrie vs. Versicherung, grobe Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Unterschiede zwischen Auszahlungen/Ausgaben/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Einnahmen/Erträgen/Cash-Flow/Ergebnis **(A2)**

1.2 Buchführung

- Ziele und Struktur **(B1)**
- Gesetzliche Grundlagen **(A1)**
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **(B2)**
- Methodik der doppelten Buchführung (Buchungssätze; Buchungsmethodik) **(B3)**
- Zusammenspiel bzw. Ableitung des Jahresabschlusses aus der Buchführung **(B1)**
- Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf Bilanz und GUV (Aktivtausch etc.) **(B2)**

1.3 Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze nach HGB

- Grundprinzipien und Grundlagen der Bilanzierung nach HGB **(B1)**
- Bilanzierungsgrundsätze (Aufstellungsgrundsätze und Allgemeine Bewertungsgrundsätze) **(B2)**
- Anschaffungskosten, Herstellungskosten und Abschreibungen/Zuschreibungen **(B2)**
- Wertansätze für Vermögensgegenstände und Schulden **(B2)**
- Einzelheiten zur Bewertung von Bilanzpositionen (außer Kapitalanlagen und Versicherungstechnik), Immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen, Forderungen, Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten **(B2)**
- Anhang- und Lageberichtsangaben **(A1)**

2 **Posten der Kapitalanlage in Bilanz und GuV von Versicherungsunternehmen (25%)**

2.1 **Grundlagen für die Bilanzierung von Kapitalanlagen**

- Gib einen Überblick über die Posten der Bilanz, in denen Kapitalanlagen auszuweisen sind **(A2)**
- Beschreibe wie die Kapitalanlagen in den Posten:
 - Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen)
 - Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere
 - Hypotheken-Grundschild und Rentenschuldverschreibungen
 - Namensschuldverschreibungen
 - Schuldscheinforderungen und Darlehen
 - Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine

auszuweisen sind. Erläutere die Begriffe. **(B2)**

2.2 **Bewertungsvorschriften für Kapitalanlagen**

- Erläutere, wie Kapitalanlagen generell zu bewerten sind, und zwar in
 - Zugangsbewertung und
 - Folgebewertung **(B2)**
- Erläutere die Besonderheiten bei der Bilanzierung von Kapitalanlagen bei Versicherungsunternehmen
 - Bewertung wie Anlagevermögen (§ 341b Abs. 1 HGB)
 - Bewertung wie Umlaufvermögen (§ 341b Abs. 2 HGB)
 - Ausnahmen nach 341 b Abs. 2 HGB
 - Bewertung von Namensschuldverschreibungen nach § 341c Abs. 1 HGB
 - Bewertung von Hypotheken und anderen Forderungen nach § 341 c Abs. 3 HGB **(B2)**
- Diskutiere folgende Fragen:
 - Welche Auswirkungen hat die Anwendung des Niederstwertprinzips auf die Ansätze der Kapitalanlagen in der Bilanz?
 - Was bedeutet die Anwendung von § 341b HGB bei sinkenden Kursen?
 - Welche Folgen können aus der Anwendung von § 341 b HGB bei sinkenden Kursen eintreten, z.B. bei einem Anstieg des Stornos **(B3)**
- Anwendung der Kenntnisse der Bilanzierung von Kapitalanlagen in der Praxis
 - Buche die Zugangs- und Folgebewertung der Kapitalanlagen anhand von verschiedenen Fallbeispielen **(B3)**
- Zusammenspiel von Kapitalanlagen und versicherungstechnischen Rückstellungen
 - Erläutere die Auswirkungen der Bilanzierung der Kapitalanlagen in einer auf die Bilanz und GuV eines Lebensversicherers in einem gegebenen Umfeld, z.B. Zinsanstieg und Anstieg des Stornos **(B3)**

3 Versicherungstechnik HGB (35%)

Sämtliche in den folgenden genannten Anforderungen gelten sowohl für Brutto- wie auch für Nettogrößen (also nach Abzug für Rückversicherung).

3.1 Beitragsüberträge und Beitragseinnahmen in der GuV

- Wie wird die Rückstellung für Beitragsüberträge ermittelt und gebucht? **(B3)**
- Wie werden Beiträge innerhalb der GuV verbucht (inkl. Buchungssätze)? **(B3)**

3.2 Deckungsrückstellung LV, KV SUH (DR)

- Wie wird die DR für verschiedene Produktarten bestimmt? **(B3)**
- Wie funktioniert die Zillmerung? **(B2)**
- Wie funktioniert die Zinszusatzreservierung? **(B3)**
- Kenne die Besonderheiten der DR für Fondsgebundene Tarife **(B2)**
- Kenne die Besonderheiten der Alterungsrückstellung **(B2)**

3.3 Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle LV; KV, SUH

- Wie werden Schadenzahlungen gebucht, wie wird die Schadenrückstellung gebildet und gebucht? **(B3)**
- Kenne die Teilrückstellungen und grenze sie gegeneinander ab. Kenne Besonderheiten bei der Reservierung im Bereich der KV. **(B2)**

3.4 Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) LV, KV, SUH

- Welche Buchungen in Bezug auf die RfB sind üblich, wie erscheint die RfB in der Bilanz, im Anhang und welche Relevanz hat diese für die GuV? **(B3)**
- Kenne Besonderheiten wie Sicherungsbedarf, kollektive RfB, MindZV und Beteiligung an Bewertungsreserven **(B2)**
- Kenne Überschussarten und verschiedene Verwendungsformen sowie deren Effekte auf GuV sowie Besonderheiten der RfB in der Krankenversicherung (KV) **(B3)**

3.5 Schwankungsrückstellung SUH

- Wie wird die Schwankungsrückstellung berechnet und gebucht (Bilanz und GuV)? **(B3)**

3.6 Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen KV, SUH

- Kenne die Arten und Möglichkeiten zur Bilanzierung sonstiger VT Rückstellungen **(B2)**

3.7 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

- Stelle die Struktur der GuV dar und erläutere den Zusammenhang ausgewählter Posten mit der Bilanz **(B2)**

3.8 Rückversicherung in der Bilanzierung

- Nenne die Grundsätze der Bilanzierung passiver Rückversicherung in der Bilanz und der GuV **(A2)**
- Erläutere die Besonderheiten der Behandlung von Rückversicherungsprovisionen und der Rückführung unter Berücksichtigung der MindZV **(B2)**

4 Konzernrechnungslegung (10%)

4.1 Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses

- Erläutern Sie den Zweck eines Konzernabschlusses **(B2)**
- Beurteilen Sie an einem einfachen Beispiel, ob die Aufstellung eines Konzernabschlusses notwendig ist und begründen Sie Ihre Entscheidung **(B2)**

4.2 Konsolidierungskreis

- Beurteilen Sie an einem einfachen Beispiel, ob bzw. welche Unternehmen in einen Konzernabschluss einzubeziehen sind und begründen Sie Ihre Entscheidung **(A4)**
- Erläutern Sie, welche gesetzlichen Voraussetzungen für die Einbeziehung eines Unternehmens in einen Konzernabschluss bzw. die Nicht-Einbeziehung erfüllt sein müssen **(A2)**
- Erläutern Sie, wie diese Einbeziehung in Abhängigkeit von der Höhe der Beteiligung zu erfolgen hat **(A2)**

4.3 Bilanzierung und Bewertung

- Erläutern Sie die Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung im Konzern **(A2)**
- Wenden Sie diese an einfachen Beispielen an **(A3)**

4.4 Kapital- und Schuldenkonsolidierung

- Nennen Sie die wesentlichen Prinzipien der Kapitalkonsolidierung und die gesetzlichen Grundlagen dazu **(A2)**
- Erläutern Sie die Prinzipien der Schuldenkonsolidierung und die gesetzliche Grundlage dazu **(A2)**
- Erläutern Sie das Prinzip der Zwischengewinneliminierung **(A2)**
- Wenden Sie die Prinzipien der Schuldenkonsolidierung und der Zwischengewinneliminierung an einem einfachen Beispiel an **(A3)**